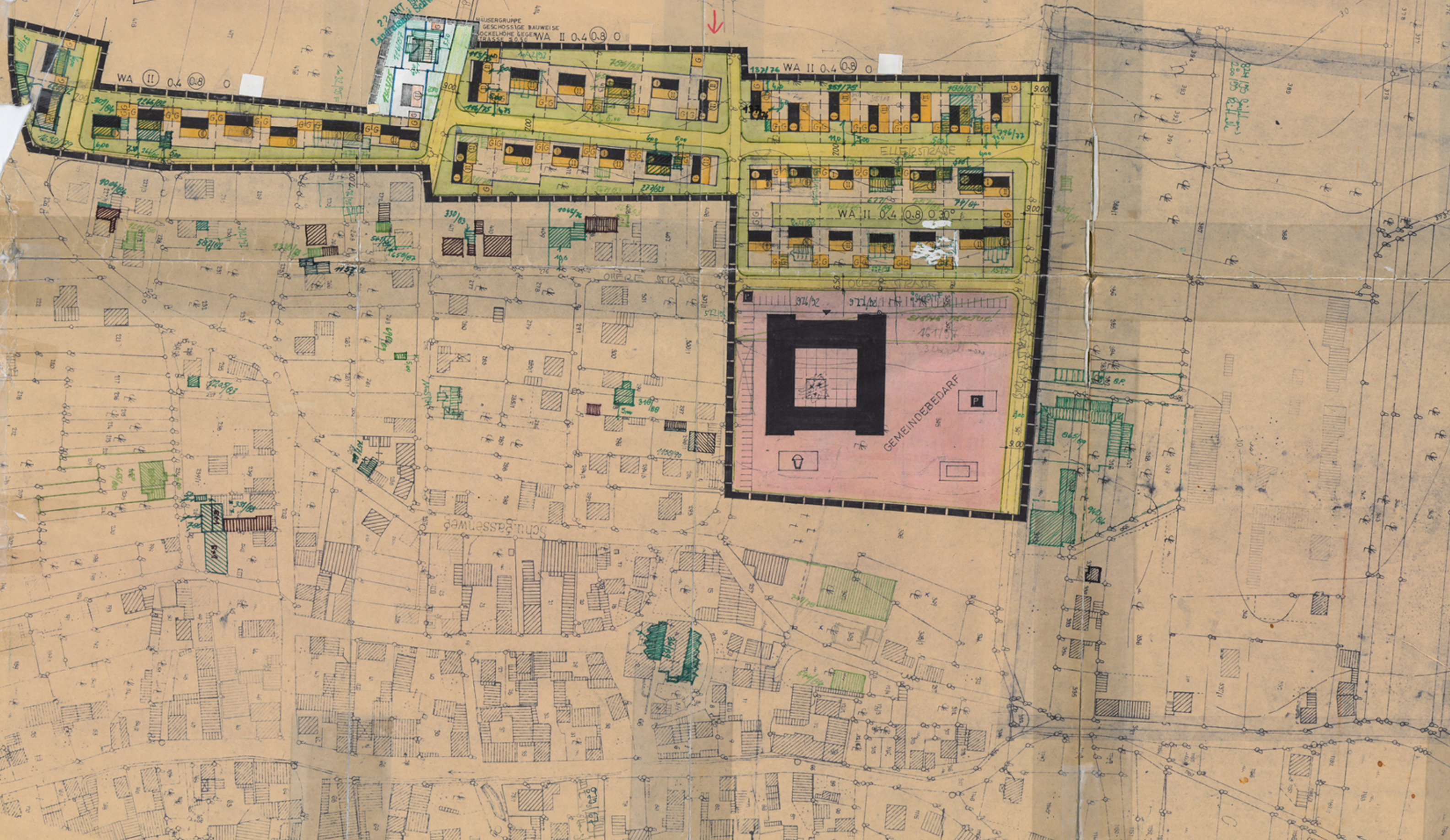


BEBAUUNGSPLAN M. = 1:1000

GEMEINDE HAMBACH LKRS. SCHWEINFURT



LEGENDE UND WEITERE FESTSETZUNGEN

- I. Bestand:**
- VORHANDENE WOHNBÄUDE
 - VORHANDENE WIRTSCHAFTSBAUDE
 - FLURSTÜCKSGRENZEN (SCHWARZ)
- II. Festsetzungen und Hinweise:**
- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAULINIEN (ROT) BEI STÄFFELUNG (VERBÄNDLICH)
 - BAUGRENZEN (BLAU)
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE (PERMANENTGRÜN)
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - HOHENLINIEN
 - VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GRZ** 0,4
0,6
0,8
- GFZ** 0,6
0,8
- WA** II 0,4 0,8 0
- II** ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- GRZ** 0,4
0,6
0,8
- GFZ** 0,6
0,8
- 0** OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG

- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 - GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE:**
A. OFFENE BAUWEISE 500 m²
B. BEI HAUSGRUPPEN 250 m²
 - FÜR DIE ABSTANDSFLÄCHEN SELTEN DIE BESTIMMUNGEN DER BAY. BO. ART 6 UNTER**
 - SOWEIT IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS BESTIMMT, GILT FÜR DIE BEREITS BEBAUTEN GRUNDSTÜCKE DIE DERZEITIGE BAUFORM ALS FESTSETZUNG. AUF DIE BEACHTUNG DER SOCKELHÖHE IN DER LEGENDE WIRD HINGEWISEN, SOFERN DAS NATÜRLICHE GELÄNDEGEFÄLLE DIES NICHT ZULÄSST. SIND ENTSPRECHENDE ERDABTRÄGUNGEN ODER AUFPÜLLUNGEN VORZUSEHEN.**
 - SATTELDACH
 - DACHNEIGUNG
 - FLACHDACH
 - VERKEHRSFLÄCHE MIT BREITENANGABE (GOLDOCKER)
 - GRÜNFLÄCHE PRIVAT (HELLGRÜN)
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (DUNKELGRÜN)
 - FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF (KARMINROT)
 - ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE (GOLDOCKER)
 - PARKANLAGE
 - ZELTPLATZ
 - BADEPLATZ
 - FRIEDHOF

- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- DAUERKLEINGÄRTEN
 - SPORTPLATZ
 - SPIELPLATZ
 - FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT (HELLGRÜN UND PERMANENTGRÜN DUNKEL)
 - FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE ODER GARAGEN (KARMINROT DUNKEL)
 - STELLPLATZE
 - GARAGEN FÜR GARAGEN, DIE NACH DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES AN DEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ZU ERRICHTEN SIND, WIRD ALS BAUWEISE D. GR. GRENZBEBAUUNG FESTSETZT. MIT FLACHDACH UND UMGABENDEIN ATTRA**
 - MIT GEM.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZUBELASTENDE FLÄCHEN (LOCKER HELL)**
 - VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENE GRUNDSTÜCKE
 - ABGRENZUNG VON BAUGEBIETEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BRAUN)
 - VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENE SCHUTZFLÄCHEN
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN DIE DEN NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN (GRÜNDUNKEL)
 - NATURSCHUTZGEBIET
 - LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
 - UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN (ULTRAMARINBLAU)
 - WASSERSCHUTZGEBIET
 - QUELLENSCHUTZGEBIET
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
 - EINFRIEDUNG SOLL GEGEN STRASSEN 1,00M HOHE NICHT ÜBERSCHREITEN**

NOVEMBER 69
BEBAUUNGSPLAN, MAIBACHER BERG GEM. HAMBACH LKRS.

PLANFERTIGER:
BALRE
872 Schweinfurt, Rüdigerstraße 23, Telefon (09721) 22743

NOV 1969
H9.13

LEGENDE FÜR DEN TEILBAUUNGSPLAN MAIBACHER BERG GEMARKUNG HAMBACH, LKRS. SCHWEINFURT

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 6 BBAUG VOM 25. 11. 1970 BIS 2. 6. 1970 IN DER GEMEINDEKAMMER ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

HAMBACH den 22. 2. 74
GEMEINDE (BÜRGERMEISTER)

DIE GEMEINDE HAMBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 4. 4. 74 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 3 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HAMBACH den 22. 2. 74
GEMEINDE (BÜRGERMEISTER)

Das Landratsamt Schweinfurt hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 25. 3. 1974 Nr. 2.0 - 610 gemäss § 11 BBAUG in Verbindung mit § 2 Satz 1 der Verordnung vom 25. Okt. 1968 (GVBl. S. 327), zuletzt in der Fassung vom 4. 12. 1973 (GVBl. S. 650) genehmigt.

Schweinfurt, den 5. 3. 1974
Landratsamt
Beck, Reg. Direktor

DER GEMEINDE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS AM 7. 4. 1974 IN DER GEMEINDEKAMMER ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE BEGRÜNDUNG WURDE AM 4. 4. 1974 AN DER GEMEINDEKAMMER AUSGESCHLAGEN. DIE BEGRÜNDUNG WURDE DEN BEBAUUNGSPLAN MIT DEN BEGRÜNDUNGS- UND ABWÄHRUNGSGRÜNDEN BEI DER GEMEINDEKAMMER AUSGESCHLAGEN.

HAMBACH den 2. 4. 1974
GEMEINDE (BÜRGERMEISTER)

PLANFERTIGER:
BALRE
872 Schweinfurt, Rüdigerstraße 23, Telefon (09721) 22743